

Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel – Edling – Reitmehring – Rieden

Weihnachten 2025

Der Du uns den wahren Frieden bringst



Bild: Markus Weinländer, Jesuskind, Pfarrbriefservice.de

Lenk unsere Schritte auf den Weg Deines Friedens

Seelsorger im Pfarrverband Edling**www.pv-edling.de**

Ibalayam Hippolyte:	Pfarradministrator/Leiter PV-Edling
Finkenzeller Franz Xaver:	Pfarrvikar im PV-Edling
Wuchterl Karl:	Pfarrer i. R., Seelsorgemithilfe
Scheiel Ludwig:	Pfarrer i. R., Seelsorgemithilfe
Bichler Michael:	Diakon
Wimmer Georg:	Diakon
Aringer Gabriela:	Gemeindereferentin
Lenz-Honervogt Ann-Kathrin:	Pastoralreferentin Stiftung Attl

Leitung Verwaltungs- und Haushaltsverbund Edling:

Schmid Mirelle:	Verwaltungsleiterin
-----------------	---------------------

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling**Hauptstr. 27, 83533 Edling**E-Mail: St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de**Pfarrbüro Edling:****Tel.: 08071/2762** Fax: 08071 - 3608**Öffnungszeiten:****Mo: 14:00 – 17:00 Uhr****Mi + Fr: 8:30 – 12:00 Uhr****Do: 15:00 – 18:00 Uhr***In den Ferien:***Mo, Mi, Fr: 8:30 – 12:00 Uhr**

Sekretärinnen:

Frau Karin Färber, Frau Nicole Edenharder,
Frau Julia Hargasser

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:

Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrkirchenstiftung St. Peter Rieden**Riedener Str. 12, 83564 Soyen**E-Mail: St-Peter.Rieden@ebmuc.de**Pfarrbüro Soyen:****Tel.: 08071/8666** Fax: 08071 - 597282**Öffnungszeiten:****Di + Do: 8:30 – 12:00 Uhr****Mittwoch: 8:30 – 9:30 Uhr**

Sekretärin:

Frau Carola Schex

Sprechzeit Diakon Michael Bichler: Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 14:30 – 15:30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Mittwoch 8:30 – 9:30 Uhr

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel**Attel 36, 83512 Wasserburg**E-Mail: St-Michael.Attel@ebmuc.de**Pfarrbüro Attel:****Tel.: 08071/920980** Fax: 08071 - 9209889**Öffnungszeiten:****Di + Do: 9:00 – 12:00 Uhr**

Sekretärin:

Frau Renate Panzer

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Weihnachten ohne Bomben und Raketen, ohne das Summen tödlicher Drohnen und ohne das Toben der Kämpfe, dafür beten viele Menschen. Und dass das unsinnige Töten ein Ende hat und ein nachhaltiger Friede einkehrt, darauf hoffen Milliarden von Menschen weltweit.

Während ich diese Zeilen schreibe, herrscht seit drei Tagen eine Waffenruhe in Gaza. Ein allerorts ersehnter Durchbruch, wenngleich noch alles andere als ein wirkliches Friedensabkommen! Ein Schimmer Hoffnung, der die Skepsis noch nicht ganz überwinden kann, weil es alles andere als ein Frieden der Herzen, der Liebe und der Gerechtigkeit ist.

Die Frage ist: Kann man überhaupt Menschen trauen, die einen offenen Zynismus an den Tag legen, von Demokratie und Frieden reden aber andere Menschen und Völker verachten, oder nur auf Macht und Geschäft schauen? Ist auf Regierungen Verlass, die aus eigenen Interessen bzw. aus Feigheit schweigen, wo sie hätten mutig reden sollen, oder parteiisch Waffen liefern und Kolonisation sowie den Tod tausender Unschuldiger billigen – nach dem Motto: „Den Job erledigen“?

Natürlich muss der Friede „verhandelt“ werden, wenn zwei verfeindete Parteien, Gruppen oder Personen einander gegenüberstehen, aber auf welcher Basis?

Ein nachhaltiger Friede kann nicht auf Ungerechtigkeit, Drohung, Angst oder Resignation gebaut werden.

Der den wahren Frieden bringt, kommt als kleines, machtloses Kind in die Welt.

Sein Friede will der Friede der Herzen, der Liebe und der Gerechtigkeit sein. Er verkündet: *Liebt einander, seht und nehmt einander als Schwestern und Brüder an! Vergebt einander und setzt einen Neuanfang. Was ihr euch selbst nicht wünscht, das tut den andern ebenfalls nicht.*

Einen solchen Frieden wünschen wir den Menschen in Gaza und Israel, in der Ukraine und in Russland, im Kongo und in Ruanda, im Sudan ... und in den Familien und Nachbarschaften.

Kind in der Krippe, „lenk unsere Schritte auf den Weg des Friedens.“ (Lk 1,79)

Hippolyte Ibalayam, Pfarrer



Bild: Hans Keindl, in pfarrbriefservice.de

*Fröhliche und friedvolle Weihnachten
und ein gutes, gesundes und gesegnetes
neues Jahr 2026.*

*Der Stern von Bethlehem möge
mit euch gehen, euch geleiten
und hell leuchten auf euren Wegen.*

Pfr. Hippolyte Thalayam

„Als sie den Stern erblickten und ihm folgten“

Neben dem Tannenbaum und der Krippe ist im religiösen Brauchtum zum Weihnachtsfest der Stern das wichtigste Zeichen. Deshalb sind auch die Straßen in vielen Ortschaften überspannt mit Sternenlichtern. Darum sind auch die Wohnungen, Zimmer und Fenster und die Adventskränze und Christbäume mit Sternen aller möglicher Darstellungsweisen geschmückt und dekoriert. Das Basteln von Sternen ist in den adventlichen Wochen vor Weihnachten eine Lieblingsbeschäftigung, von den Kindergärten angefangen bis hin zu Seniorenresidenzen.

Diese vielen Millionen von Sternen, die jedes Jahr rund um den Erdkreis unzählige Häuser, Einrichtungen, Kirchen und Straßen und vieles mehr verzieren, sie beziehen sich alle auf den einen Stern von Bethlehem. Diesen Stern hatten nach dem Bericht des Matthäusevangeliums (Mt 2,1-12) Sterndeuter, die traditionell als die „Heiligen Drei Könige“ bezeichnet werden, aufgehen sehen. Sie wussten aus ihren Beobachtungen und Erfahrungen mit Sternenkonstellationen, wenn sich ein neuer Stern am Himmel zeigt, dann ist ein neuer König geboren. Als Jesus geboren wurde, so sagt es uns das Matthäusevangelium, da kamen diese Sterndeuter aus einem fernen Land aus dem Osten nach Jerusalem, um in der Hauptstadt Israels diesen König zu finden und ihm Huldigungen zu erweisen. Diese Sterndeuter hatten damit also auch eine Adventszeit: Denn sie machten sich auf einen langen Weg. Sie folgten ihrem Stern.

Die drei Weisen aus dem Morgenland, so eine weitere Bezeichnung dieser König-Sucher, fanden dann durch ihren Stern das neugeborene Kind in der Krippe in einem Stall bei Betlehem. Sie fielen vor dem göttlichen Kind nieder, huldigten ihm und überreichten diesem Kind ihre Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Aber weil der König Herodes Böses im Schilde führte, da bekamen diese drei Weisen die göttliche Anweisung, auf einem anderen Weg zurück in ihr Heimatland zu gelangen.

Eine alte Legende lässt diese Geschichte weitergehen: Nachdem sie das Kind verlassen hatten, da kamen sie auf eine Anhöhe und schauten zurück nach Betlehem. In diesem Moment konnten sie dann ein besonderes Sternenwunder erleben. Denn ihr Stern, der sie den langen Weg zum Kind in der Krippe geführt hatte, dieser zerbrach in viele unzählbare kleine Sterne, die sich dann über die ganze Erde verteilten. Die drei Weisen staunten darüber und wussten zunächst nicht, was dies zu bedeuten hatte.

Als sie dann weiterzogen, da mussten sie bald an einer Wegkreuzung einen Fremden nach dem Weg fragen. Dieser gab ihnen bereitwillig und freundlich Auskunft. Und dann sahen sie, dass über dem Kopf dieses Mannes ein kleiner Stern aufleuchtete. Als sie dann am Abend zu einer Herberge kamen, da hat sie der Wirt gastfreundlich zu Tisch geladen und gab ihnen Zimmer für eine Übernachtung. Dabei erblickten die Sterndeuter wieder einen kleinen Stern über dem Kopf dieses Wirtes.

Jetzt hatten die Sterndeuter verstanden, was es mit diesem Sternenwunder auf sich hatte. Überall, wo Menschen Worte der Liebe und Hilfsbereitschaft sprechen und diese Worte dann auch in die Tat umsetzen, da leuchtet in vielfältiger Weise auch der Stern von Bethlehem auf.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass auch Ihnen in Ihrem Alltagsleben, gerade in diesen adventlichen und weihnachtlichen Wochen, der Stern von Bethlehem aufleuchten möge.

Pfrv. Franz Xaver Finkenzeller





Bilder: Pfarrbriefservice

**Gesegnete Weihnachten, Frieden des Herzens,
gute Zukunft und Gesundheit im neuen Jahr
wünschen Euch
die Redaktion und das Seelsorge-Team**



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

ALS MITGLIED DES PFARR- GEMEINDERATS KÖNNEN SIE

- Gottesdienste, Andachten und liturgische Feiern gestalten.
- Feste und Veranstaltungen planen und durchführen.
- Angebote anderer Verbände und Vereine vernetzen.
- ökumenisch unterwegs sein.
- bei wichtigen Themen Ihre Meinung sagen.
- mitbestimmen, wofür das Geld in der Pfarrgemeinde investiert wird.

Mach mit und kandidiere!

Die Redaktion

November 2024 – Oktober 2025

Taufen



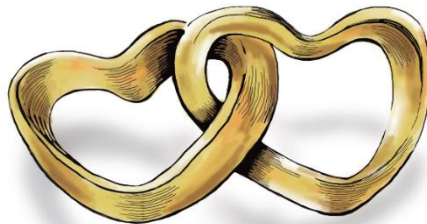
Pfarrei Edling

Attel:	Schwarz Pauline	Flunger Josefine
Edling:	Follner Ludwig Moser Vinzent Huber Romy Kollert Sebastian Neuner Louisa Schuhbauer Florentina Aicher Lukas	Karl Felix Bacher Simon Friedrich Johannes Barth Arias Isabel Betzenhauser Juna Hell Elisabeth Bubb Marie
Reitmehring:	Fredlmeier Raphael Untergehrer Carla	Detzel Alexander Rockinger Moritz
Rieden/Soyen:	Gollinger Leo Posselt Rosa Gruner Xaver Huber Aron Zinhubl Leopold Rauscher Raphael Simeth Laurent Berger Vitus	Schuster Michael Rohrmayer Leopold Pöschl Kilian Schiller Antonia Reich Laurin Thaller Hanna Willnhammer Julia

Trauungen

Rieden/Soyen: Jell Thaddäus und Theresa, geb. Machl
Liedl Thomas und Maria, geb. Mittermeier
Grill Martin und Steffi
Schmiddunser Martin und Lisa, geb. Weber

Reitmehring: Eisenhofer Florian und Maria, geb. Gartner



Factum.adp, Pfarrbriefservice

Wir gedenken

Attel:	Fischer Alois Stürzer Kurt	Eibl Walter
---------------	-------------------------------	-------------

Stiftung Attl:	Pscherer Michael Palmberger Andreas Hermann Josef Huber Josef Vater Martin	Pfnür Josef Rommel Günter Arnold Siegfried Ortmeier Christian Pietsch Benno
-----------------------	--	---



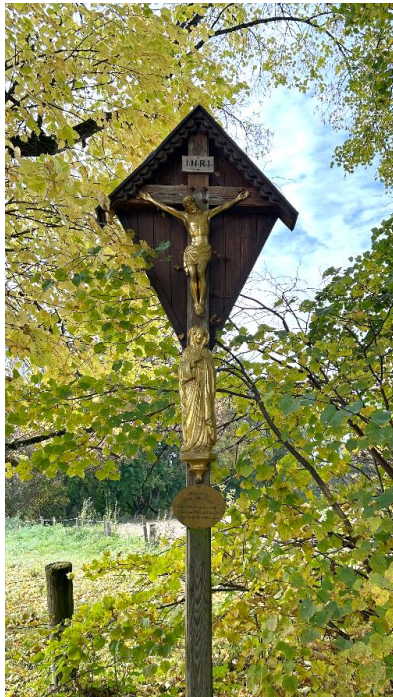
Edling/Reitmehring:	Reile Marianne	Bauer Josef
	Obermaier Alois	Ettmüller Gertraud
	Christlhuber Rosina	Köppendorfer Margarete
	Fußstetter Josef	Mayer Marianne
	Wagner Heinz	Fischer Marianne
	Wenig Helga	Schex Magdalena
	Kern Waltraut	De Carvalho Martins Anita
	Schillhuber Josef	Gebert Friedrich
	Bauer Anna	Scheibner Edith
	Müller Roman	Posch Therese
	Obermaier Therese	Müller Gerda
	Bauer Katharina	Bodmeier Bernadette
	Enzensperger Gerlinde	Kirnberger Josef
	Kieswimmer Marlene	Osner Josef
	Kirnberger Rosa Maria	Straßgütl Joseph
	Hiebl Maximilian	Obermaier Gerlinde
	Bauer Josef	Schneider Irmgard
	Reile Evelyn	Echtinger Siegfried
	Peschina Theresia	Neumeier Johann
	Spötzl Therese	Kowatz Georg
	Bauer Anna Maria	Wagner Martin
	Meyer Hannelore	Winhart Regina
	Weiner Anna	Huber Maria Anna
	Mittermeier Theresia	Lipp Rosina
	Mann Erich	Samer Helmuth
	Hartinger Korbinian	Winkler Maximiliane
	Neumeier Sigrid	

Liturgie und Sakramente

Rieden/Soyen:

Krieg Josefa
Eder Alexandra
Thaller Peter
Zoßeder Rupert
Reich Hedwig
Köstler Josef
Freundl Anna
Schmiedl Josef
Sachseder Georg
Kressirer Alfred
Würfl Angelika
Fischer Giulia

Machl Josef
Kebinger Lorenz
Schmidtmeyer Gertraud
Machl Zenta
Knobl Franz
Steinweber Frieda
Dr. Peter Singer
Kargel Johannes
Binsteiner Robert
Blabsreiter Georg
Schex Christine
Langer Günther



Spirituelle Angebote

„Staade Stund“ in Edling

**Freitag, 12. Dezember 2025 um 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Edling**

Staade Stund mit besinnlichen Texten
und musikalischer Begleitung.

Der Pfarrgemeinderat Edling
lädt dazu herzlichst ein.



Christiane Raabe, Pfarrbriefservice



-liche Einladung zur alljährlichen
meditativen Andacht im Advent

**am Montag, 01. Dezember 2025
um 19:30 Uhr in unserer Edlinger Pfarrkirche**

Die Andacht feiern wir im ökumenischen Sinn
mit musikalischer Begleitung bei Kerzenlicht.

Wir freuen uns, wenn ihr wieder zahlreich kommt.

Barbara Böhm und Andrea Bacher

Vorankündigung Fastenandacht: 16. März 2026



Spirituelle Angebote

Glaubensgespräch

Es werden folgende Bibel- und Glaubensgespräche
in unserem Pfarrverband angeboten:



In Edling (Pfarrheim)

Donnerstag, 04. Dezember 2025	19:45 Uhr Bibelabend
Donnerstag, 05. Februar 2026	19:45 Uhr Bibelabend
Donnerstag, 05. März 2026	19:45 Uhr Bibelabend

In Soyen (Pfarrsaal)

Montag,	01. Dezember 2025	14:00 Uhr Gebetskreis
Mittwoch,	17. Dezember 2025	14:30 Uhr Bibelnachmittag
Mittwoch,	21. Januar 2026	14:30 Uhr Bibelnachmittag
Montag,	02. Februar 2026	14:00 Uhr Gebetskreis
Montag,	02. März 2026	14:00 Uhr Gebetskreis
Mittwoch,	18. März 2026	14:30 Uhr Bibelnachmittag

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Achten Sie bitte in der Gottesdienstordnung,
den Schaukästen der Pfarreien, sowie
auf der Internetseite des Pfarrverbandes, ob diese Termine stattfinden.

Ökumenische Exerzitien im Alltag 2026



ökumenische Alltagsexerzitien

In der Fastenzeit im nächsten Jahr werden im Pfarrverband wieder **Exerzitien im Alltag** angeboten.

Start ist Mitte Februar 2026.

In Attel werden die Exerzitien voraussichtlich immer am Mittwoch, in Edling immer am Donnerstag - jeweils abends – und in Soyen am Donnerstag nachmittags stattfinden.

Bitte beachten Sie alle weiteren Informationen zu gegebener Zeit in der Gottesdienstordnung, Aushängen und der Tagespresse.

Für die Teilnahme ist keinerlei Vorkenntnis erforderlich.

Fußwallfahrt nach Altötting 2026

Bitte Termin vormerken: Die Fußwallfahrt nach Altötting findet statt am 24./25. April 2026.

Start ist am 24.04. um 22.45 Uhr in Edling.

Um 0:15 Uhr startet der Pilgerzug dann in Wasserburg-Kellerberg.



Würdige Abschiedsfeier zum Abschied des Klosters in Edling

Dazu schrieb Andreas Burlefinger in der Wasserburger Zeitung:

Mit „Dankbarkeit und unzähligen wunderschönen Begegnungen mit den kleinen und großen Landsleuten unserer Ordensgründerin“ verabschiedete sich der Orden nun, wie es sich gehört, mit einem Abschiedsfest. Irgendwie hatte man sowieso den Eindruck, dass mindestens die meisten Edlinger irgendwann einmal ihre Zeit im Kindergarten verbracht haben. Gleich mehrere Generationen der Edlinger Bürgerschaft wollten deshalb am Abschiedsgottesdienst sowie beim anschließenden Fest im Klostergarten mit dabei sein. Unter ihnen auch der Erste Bürgermeister der Gemeinde, Matthias Schnetzer, und Pfarrer Hippolyte Ibalayam von der Pfarrei Sankt Cyriacus. Der begrüßte am Anfang besonders die ehemalige Leiterin Sr. Marianne und die neu gewählte Generaloberin der Kongregation aus Wien, Sr. Ivana.

Um den Altar versammelte sich die gesamte Geistlichkeit des Pfarrverbandes. Mit einer beschwingt-jazzigen Messe aus den siebziger Jahren erfreute Chorleiter Charly Miller die vielen Gekommenen. An der Stelle einer Lesung trug Dr. Stefan Schweitzer angenehm ausdrucksvoll ein Gedicht des libanesischen Philosophen und Dichters Kahlil Gilbran vor, in dem die Sehnsucht der Kinder nach dem Leben und sich selber im Mittelpunkt stand. Die Predigt eröffnen durfte Sr. Paula mit einem Text, der für viel Heiterkeit sorgte. Er bestand nur aus den Namen der Kinder, die 1957 der erste Kindergartenjahrgang waren. Einige waren sogar in der Pfarrkirche anwesend. Pfarrer Hippolyte Ibalayam brachte dann die Schwestern wieder in die Mitte der Gedanken. *„Wir sollen jetzt nicht schauen was uns verlässt, sondern was uns Gotte lange Jahre als Tagesheimat für die Kinder geschenkt hat“* sagte er und er fügte noch an, wie dankbar die Pfarrei auch für den jahrzehntelangen Mesnerdienst ist. Zugleich dankte er der politischen Gemeinde, die den Kindergarten von den Schwestern erworben hat und diesen als Träger weiterführen wird. Auch in den Fürbitten und im Friedensgruß wurde auf die Verantwortung für die Kinder durch die Politik und die Kirche hingewiesen. *„In vielen Teilen der Welt sehen wir da grausame Gewalt,“* sagte der Edlinger Pfarrer.

Abschied vom Kloster St. Franziska

Bürgermeister Schnetzer erinnerte sich mit launigen Worten selbst an seine drei Kindergartenjahre. Besonders an Sr. Marianne, die viele Jahre den Kindergarten leitete, hatte er dabei dankbare Erinnerungen. Und er lobte den örtlichen Gemeinderat für die schnelle Entscheidung, die Immobilie zu erwerben, damit der Kindergarten bestehen bleiben kann. „Denn diese Einrichtung ist eine gewaltige Unterstützung für die Familien im Ort“ sagte er. Der Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Anton Merkl, dankte den Schwestern für ihre langjährige und immer auch fachlich zuverlässige Begleitung der Edlinger Kinder, bevor sich auch die Provinzoberin anerkennend für den schönen Abschiedsgottesdienst bedankte. „Edling, die Heimat unserer Ordensgründerin Franziska Lechner, ist für uns auch in der Zukunft ein vertrauter und hoffnungsvoller Ort. Weiterhin soll Gottes Segen darüber wachen,“ sagte sie.

Die mittags hervorkommende Sonne machte es dann doch noch möglich, im wunderschönen Garten des Edlinger Klosters Sankt Franziska gemeinsam zu Essen und danach bei Kaffee und Kuchen mit einem Dank an die Organisatoren, den Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung, das Pfarrbüro und den Elternbeirat des Kindergartens, das schöne und eindrucksvolle Fest zu beenden.



Sr. Paula, Sr. Marianne, Sr. Agnes, Sr. Ruzica mit Pfr. Hippolyte Ibalayam

Abschied vom Kloster St. Franziska



Abschied vom Kloster St. Franziska



Auf Wiedersehen – weiterhin ein segensreiches Wirken und behaltet Edling in guter Erinnerung

Die Redaktion

„Zsammgspuit“ – die neue Kindergruppe im Pfarrverband Edling

Seit Juni 2025 gibt es im Pfarrverband Edling eine neue Spielgruppe für ehemalige Kommunionkinder namens „Zsammgspuit“.

Der Wunsch, das positive Gruppengefühl der Kommuniongruppe weiter zu erleben, miteinander zu spielen und über Gott und die Welt zu reden, wurde von den Kommunionkindern selbst geäußert.

Aktuell kommen pfarreübergreifend 6 Kinder einmal im Monat zusammen. Bisher entdeckten wir gemeinsam den Pfarrverband – angefangen in Attel mit der Gärtnerei, dem Kirchenwegerl rauf zur Attler Kirche und den verschiedenen Spielplätzen. Wir testeten unser gegenseitiges Vertrauen aus, als wir uns in Zweiergruppen mit verbundenen Augen über die Klettergerüste des Spielplatzes führen ließen. Durch Edling führte uns eine Schnitzeljagd, die uns beim Umgang mit der Landkarte und mit spannenden Fragen herausforderte. Jedes Treffen wurde mit einem gemeinsamen Picknick beendet.

Wir freuen uns auf weitere Mitspieler.

Die Gruppe ist auch überkonfessionell offen für Kinder ab 9 Jahren.

Wir treffen uns jeden dritten Freitag im Monat von 15:30 Uhr – 17:30 Uhr.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Monika Leinsle Tel. 0179 / 77 300 47.



Kinder und Jugend



Monika Leinsle und Bärbel Kammerl

**Folgend die Sternsingeraktionen
im Pfarrverband**

SEGEN*BRINGEN
SEGEN SEIN

Sternsingeraktion 2026 in Edling

Die Vorbereitungen für die **Sternsingeraktion 2026 in Edling** sind in vollem Gange. Macht mit und seid dabei, damit diese tolle Aktion wieder stattfinden kann!

Über das Kindermissionswerk werden Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützt, die eng mit unserer Pfarrei verbunden sind.

Besonders alle zukünftigen Kommunionkinder möchten wir heute hierzu herzlich einladen – macht mit und erhebt eure Stimme!

Auch Erwachsene als Begleiter und als Anlaufstation für die Mittagspause, werden noch gesucht.

Infos & Anmeldung jederzeit bei:

Claudia Wagner: 0171 7158987 und Isabelle Kopriva: 0176 70829687
es reicht auch eine kurze WhatsApp!!!

Wir freuen uns auf Euch - Euer Sternsinger-Team



Sternsingeraktion 2026 in Reitmehring

Liabe Leid, am **6. Januar '26** is wieder soweit,
und die Sternsinger stehn für eich bereit.

Sie klingeln nimma bei jedem Haus,
drum macht`s eich bitte an Termin doch aus.

Die Heiligenschar is des Jahr ned groß
drum ziang`s nach an bestimmten Einsatzplan los.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Meld`s eich bitte bis **26.12.2025** oder am besten glei im Pfarrbüro
(08071/2762)

Mia keman zu eich wirklich gern und singan dann mit unserm Stern.

Gisela Eß



Sternsingeraktion Rieden/Soyen 2026

Wir suchen wieder Kinder und Jugendliche, auch Erstkommunionkinder und Ministranten, die Freude daran haben Kindern in Not zu helfen.

Am 3. und 4. Januar 2026 werden sie in kleinen Gruppen als Sternsinger verkleidet die Ortsteile von Rieden und Soyen besuchen und den Segen in die Häuser bringen.

Kinder, die gerne dabei helfen wollen, treffen sich bitte am:

Freitag, den 05. Dezember 2025 um 16:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen zur ersten Besprechung.

Diakon Michael Bichler



Vier neue Ministranten für die Pfarrei St. Peter Rieden

Jakob Ramschl, Leonhard Ramm, Matthias Schrank und Jakob Wagenstetter freuen sich auf ihre Aufgaben als Messdiener in den sechs Gotteshäusern unserer Pfarrei.

Pfarrvikar Franz Xaver Finkenzeller und Pastoralreferentin Gabriela Aringer haben die neuen Minis im Rahmen der Messe zum Pfarrfest im Pfarrzentrum vorgestellt, nachdem sie vorab bereits in die wesentlichen Dienste am und um den Altar eingewiesen worden waren.

Über Ihren Ministranten-Zuwachs freuen sich nicht nur die aktiven Minis, sondern natürlich auch die gesamte Riedener/Soyener Pfarrgemeinde.

Die vier Buben sind einerseits schon sehr gespannt, welche Aufgaben in den Gottesdiensten nach und nach auf sie zukommen, andererseits sind sie aber auch neugierig, welche schönen Aktionen bei den Minis, wie etwa Ministrantenstunden und Ausflüge und ... auf sie warten.

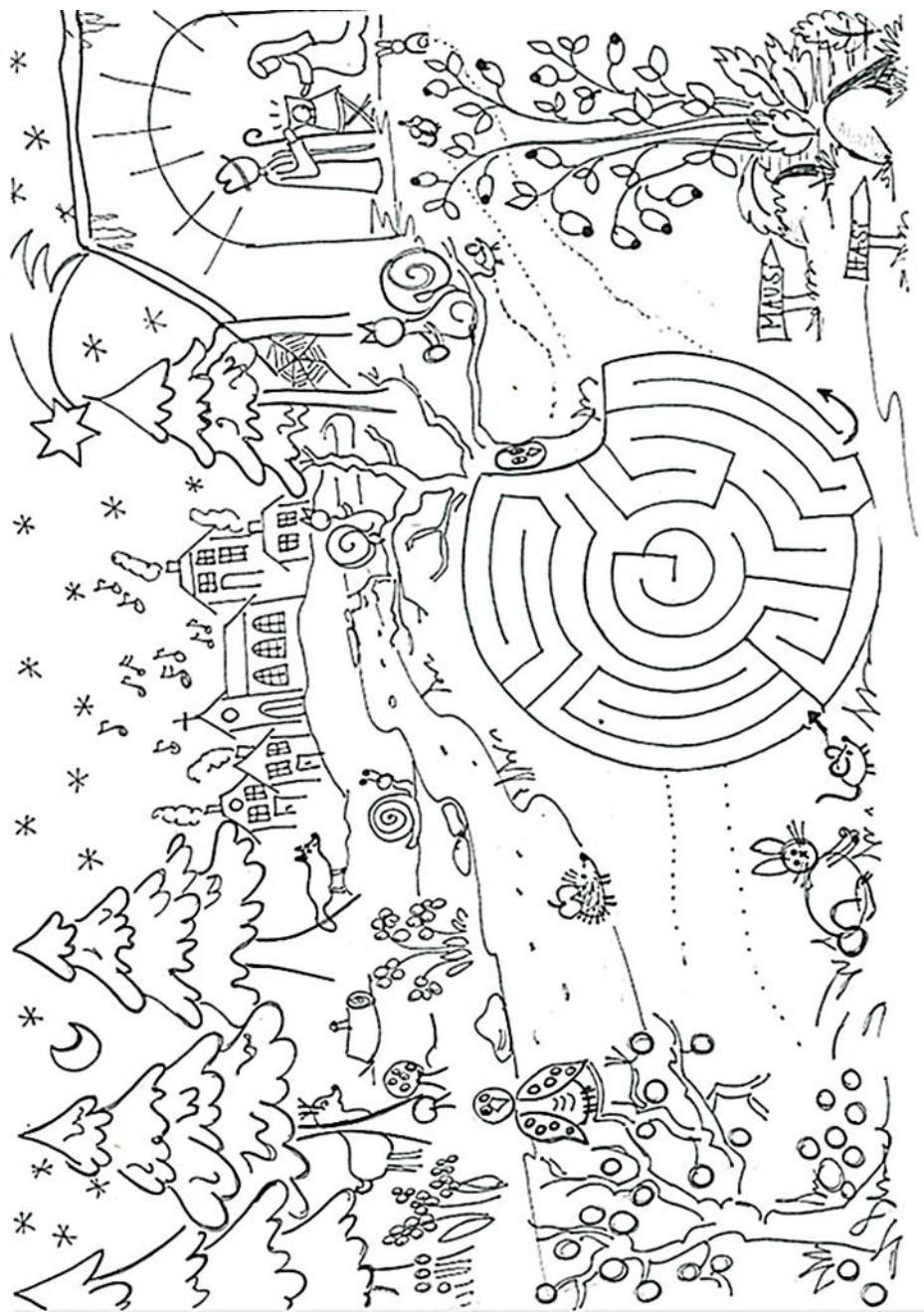
Alle Seelsorger im Pfarrverband freuen sich mit der Pfarrgemeinde Rieden über die vier neuen Ministranten.

Alois Berger, PGR



Kinder und Jugend

Schöne und gesegnete Weihnachtsfeiertage wünscht euch, eure Katja





Die KLJB Rieden/Soyen berichtet

Ferienprogramm „Batzn am Bach“

Am 13. Juli 2025 veranstaltete die KLJB Rieden/Soyen ihr jährliches Ferienprogramm, das 32 Kinder zu einem erlebnisreichen Tag einlud.

Bei bestem Sommerwetter begann das Programm mit verschiedenen Spielen, bei denen die Kinder sich erstmal austoben konnten. Die ausgelassene Stimmung setzte sich fort, als es anschließend zum „Batzn am Bach“ ging – ein echtes Highlight, bei dem die Kinder mit Begeisterung sowohl im Wasser als auch am Bachufer beschäftigt waren. Mit viel Fantasie wurden Staudämme gebaut, Lehmplätze erkundet, sowie Traumfänger und Kartoffelräder gebaut. Nach so viel Bewegung und Spaß wartete eine wohlverdiente Stärkung: leckere Würstlsemmeln, die wir uns unter freiem Himmel schmecken ließen.

Das Ferienprogramm war ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Gesichter, dreckige Kinder und Landjugend-Mitglieder, sowie viele schöne Erinnerungen.



Kinder und Jugend

Im Rahmen der „Aktion Minibrot“ verteilten wir am Sonntag, 05.10.2025 insgesamt rund 100 geweihte Brote. Der Erlös geht an den „Verein zur musikalischen Förderung behinderter Kinder und junger Erwachsener e.V.“ Vielen Dank nochmal für die Spenden!

Am 11. Oktober 2025 nahmen wir am traditionellen Hockeynachtturnier der KLJB Albaching teil.

Um bestens auf unsere Gegner vorbereitet zu sein, trafen wir uns bereits an den beiden Sonntagen zuvor zum Training in der Turnhalle. Gut eingespielt und hochmotiviert starteten wir dann am Samstagabend voller Kampfgeist ins Turnier.

Trotz großem Einsatz und spannender Spiele reichte es am Ende nur für den 7. und 8. Platz.

Die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft sowie der sportlich faire Umgang unter allen Teilnehmenden blieben davon jedoch ungetrübt.



Wir gratulieren der Landjugend Albaching herzlich zum verdienten 1. Platz und bedanken uns für die hervorragende Organisation und den gelungenen Abend.

Schon jetzt freuen wir uns auf eine mögliche Revanche im nächsten Jahr!

Kinder und Jugend

Wir möchten bereits informieren, dass wir auch in diesem Jahr, an den vier Donnerstagen vor Weihnachten, zum **Klopfersingen** gehen.

An folgenden Tagen werden wir in und um Soyen unterwegs sein:

20.11., 27.11., 04.12., 11.12.

Der Erlös ist wie immer zu Gunsten von Schwester Cordis sowie der Aktion Silberstreifen.

Auch bieten wir heuer wieder für die Kleinsten der Gemeinde die Aktion „**Warten aufs Christkind**“ im Jugendraum des Pfarrzentrums Soyen an. Los gehts ab 12:00 Uhr und endet vor der Kindermette um 15:00 Uhr.

Am Abend des 24.12.2025 verkaufen wir nach der Christmette wieder Glühwein in Rieden.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Laura Linner



Mitarbeiterausflug des Pfarrverbandes am 5. Juli 2025

Der diesjährige Ausflug für die Mitarbeiter und Helfer des Pfarrverbandes führte uns mit zwei Bussen zunächst nach Grainbach am Samerberg.



Dort feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst in der St. Ägidius Kirche, zelebriert von unserem Pfarrer Hippolyte Ibalayam, assistiert von Pfrv. Franz Xaver Finkenzeller und Diakon Michael Bichler, musikalisch auf der Orgel begleitet von Charly Miller.

Im Anschluss an die Messe informierte uns auf unterhaltsame Weise der Mesner von Grainbach über die bewegte Geschichte dieses „Kraftortes“.

Im Anschluss kehrten wir zum Mittagessen beim Gasthaus Alpenrose ein,



dessen Chef, Florian Lerche, auch schon des Öfteren bei „WIR IN BAYERN“ im Bayerischen Fernsehen seine Kochkünste gezeigt hat. Dort begrüßte uns auch Noah Hansen, ehemaliger Ministrant und nun Jungkoch in der Alpenrose, inzwischen berühmter Influencer „King of the Kitchen Quinoah“.

Nachdem wir sehr gut gegessen und getrunken hatten ging es weiter über die Grenze nach Kufstein in Tirol.



In der „Perle Tirols“ konnte jeder für sich entscheiden, ob er sich einer Stadtführung anschließt oder auf eigene Faust die Stadt und die Gastronomie dieses historischen Tiroler Ortes erkundet.

Einige nahmen auch die Gelegenheit wahr, sich vom Kufsteiner Pfarrer die Stadtkirche St. Vitus zeigen und erklären zu lassen.

Jeder konnte also individuell, je nach Geschmack, einen erholsamen, lehrreichen, kulinarischen, geschäftigen oder unterhaltsamen Nachmittag verbringen, bevor uns die beiden Busfahrer, Hans Zehentmair und Rottmayer jun. wieder sicher nach Hause chauffierten.

Florian Wallner



Leben im Pfarrverband

...weitere schöne Eindrücke vom Mitarbeiterausflug



Endlich zwei Mesnerinnen gefunden

Nach langer Suche hat die Pfarrei Edling nun endlich zwei Nachfolgerinnen für die langjährige Mesnerin Sr. Paula gefunden.

Am Kirchweihsonntag, dem 19.10.2025 wurden sie offiziell der Pfarrgemeinde vorgestellt. Der Kirchweihsonntag ist ein Symbol für eine lebendige Kirche, die auf Menschen gebaut ist – und ohne Mesnerinnen kann eine Pfarrgemeinde nicht funktionieren. Pfarrer Hippolyte Ibalayam begrüßte Angela Kreupl und Dalia Lozada mit einem Blumenstrauß.

Angela Kreupl



Sie stammt aus Burghausen und lebt nun schon seit 17 Jahren in Edling. Ihr erwachsener Sohn war Ministrant in Edling.

Nach einem schweren Verkehrsunfall konnte sie Ihren Beruf als Arzthelferin nicht mehr ausüben. Deshalb kommt Ihr der Minijob als Mesnerin sehr gelegen.

Dalia Lozada

Sie ist in Caracas (Venezuela) geboren und aufgewachsen. Dort arbeitete sie als Sprachdozentin für Englisch, Französisch und Spanisch.

Sie lebt seit 2016 in Deutschland. Ihre Wohnung liegt in unmittelbarer Nähe zur Kirche, was Ihr die Entscheidung zur Mesnerin sicher erleichtert hatte.

Wir wünschen den beiden viel Freude an ihrer Aufgabe.

Florian Wallner

Herzlich Willkommen



Die Pfarrei Attel berichtet

Herzliche Glückwünsche zum 60. Geburtstag für Roswitha Gerer!

Zum Ende des Gottesdienstes am Pfingstmontag, überraschte Pfarrer Hippolyte Ibalayam unsere Chorleiterin und Organistin Roswitha Gerer mit herzlichen Glückwünschen zu ihrem runden Geburtstag.

Die Wertschätzung für die Kirchenmusikerin drückte er nicht nur mit seiner Gratulation und einem kleinen Geschenk aus, sondern auch dadurch, dass er mit der versammelten Gemeinde ein Geburtstagsständchen für sie anstimmte.

Frau Gerer ist seit 47 Jahren zuerst als Sängerin im Kirchenchor, später als Organistin und Chorleiterin in der Kirchenmusik in St. Michael aktiv.

Zusammen mit Rita Wagner sorgt sie dafür, dass die Gottesdienste zur großen Freude der Gemeinde immer musikalisch ansprechend und „ad maiorem Dei gloriam“, zur größeren Ehre Gottes, gestaltet sind.



Fronleichnam und Pfarrfest in Attel



Fronleichnam ist auch in Attel das Fest, an dem sich die Gemeinde aus den Kirchenmauern hinausbegibt und in einer Prozession singend und betend zu den drei Altären im Ort zieht.

Allerdings wird an diesem Tag in St. Michael noch mehr gefeiert, denn anschließend beginnt im Pfarrgarten das jährliche Pfarrfest.



Ein großer Dank gebührt den Helfern und Organisatoren, der Landjugend und den Attler Landfrauen, die alles perfekt vorbereitet und am Grill und an der Kuchentheke für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Danke auch an Petrus für das wunderbare Sommerwetter!

Es war ein Fest für Leib und Seele!

Renate Panzer



Feste gemeinsam feiern

Zwei besondere Festgottesdienste im September haben uns wieder gezeigt, wie schön und wichtig es ist, Feste gemeinsam zu feiern.

Am Herbstfestsonntag, dem 14. September, feierten die Attler mit vielen Gästen in der voll besetzten Kirche den Gottesdienst unter dem Motto „Wer oder was ist mein Schatz?“. Katholische und evangelische Hauptamtliche leiteten den Gottesdienst gemeinsam und Bewohner der Stiftung halfen im Rahmen der Predigt mit, die gestellte Frage nach dem Schatz individuell zu beantworten.



Der Chor „Gospeltrain“ lieferte den mitreißenden musikalischen Rahmen. Mit einem kreativ interpretierten Vers aus Psalm 23 wurden alle Teilnehmer am Gottesdienst anschließend ins Festzelt eingeladen.



Am 28. September feierte St. Michael in Attel das Patrozinium.

Der feierliche Gottesdienst, bei dem Pfarrer Franz Xaver Finkenzeller die Bedeutung der Engel als Boten und Helfer hervorhob, wurde vom Kirchenchor mitgestaltet, der auch die abendliche Vesper im Winterchor begleitete.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Attler Landfrauen zum schon traditionellen Weißwurstessen ein.

Auch dieses Fest war ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft.

Renate Panzer



Andacht zu Maria Himmelfahrt an der Kapelle in Sendling

Zur gelebten Marienverehrung nicht nur im Mai gehören auch in der Pfarrei Attel verschiedene Andachten an den Kapellen im Gemeindegebiet.

An Maria Himmelfahrt gestalteten Hermann Bortenschlager (Wortgottesdienstleiter) und Franz-Xaver Wagner (Lektor), unterstützt vom Attler Kirchenchor eine Marienandacht an der blumengeschmückten Kapelle in Sendling.

Wer nach dem Gottesdienst am Vormittag noch keine Kräuterbüschel der Landjugend erwischte hatte, konnte das bei dieser Gelegenheit auch noch nachholen.

Renate Panzer



Ein Pfarrgemeinderatsmitglied blickt auf vier wunderbare Jahre der Seniorenarbeit in der Pfarrei Attel zurück

Seit April 2022 organisiere ich zusammen mit meinen tatkräftigen ehrenamtlichen Helferinnen die Seniorennachmittage. Diese finden immer am letzten Mittwoch des jeweiligen Monats in unserer Pfarrei im Brauhaus, auch als großer Pfarrsaal bekannt, statt.

Nach der Übergabe durch unsere PGR-Vorgängerin Frau Rita Schaber begannen wir – Maria Rauch, Izabella Süßmaier und ich (Monika Leinsle) – mit Freude und voller Eifer die neue Aufgabe. Wir starteten unmittelbar nach der Coronazeit und es war uns sehr wichtig, die gewohnten Begegnungen wieder aufleben zu lassen.

Bei unserem 1. Treffen im April 2022 war Frau Heidi Weppelmann zu Gast bei uns und gab uns gute Empfehlungen an die Hand zum Thema „*Aktiv bleiben im Alter*“. Am selben Tag verabschiedeten wir den bisherigen, erfahrenen Seniorenbeirat. Es fand ein PGR-Stabwechsel statt. Und wie es sich gehört, sagten wir den bis dahin verantwortlichen Frauen „DANKE“ dafür, dass sie sich mit Herzen, mit Leidenschaft und mit ihrem Können in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit eingebracht und unseren Senioren und Seniorinnen ihre freie Zeit geschenkt hatten.

Wie hat alles bei uns in Attel begonnen?

Den Anfang der Seniorenarbeit in der Pfarrei St. Michael in Attel hat Resi Glasedonner vor nun 20 Jahren gelegt. Sie leistete insgesamt 16 Jahre diese wertvolle Arbeit und mit ihrer Lebenskunst verlieh sie mit ihrem erfrischenden Humor der Seniorenarbeit einen unverwechselbaren Charakter.

In den ersten acht Jahren war sie selber auch die Vertreterin der Senioren im Pfarrgemeinderat. Danach unterstützte sie weitere 8 Jahre ihre PGR-Nachfolgerin Rita Schaber zusammen mit Christa Stubenrauch.

Leben im Pfarrverband

Resi fand immer andere Ehrenamtliche, die ihr bei der Arbeit halfen:

Zenta Hanke und Zenta Panzer haben mit ihr zusammen den Raum hergerichtet, der Toni Probst, der Hans Malzer und Pater Karl Wagner unterstützten sie beim Tische und Getränkekisten schleppen. Und unzählige Kuchenbäckerinnen sorgten für den abwechslungsreichen Gaumenschmaus.

Damals trafen sie sich im kleinen Pfarrsaal. Die Weihnachtsfeiern der Senioren im Dezember fanden mal beim Schröder, mal beim Fischerstüberl oder im Florianstüberl der Stiftung Attl statt – bis das Brauhaus fertig war.

Die ehrenamtliche Tätigkeit ist mir sehr wichtig, weil ich ein Kind dieser heutigen „alten“ Generation bin.

Meine Mutter (Johanna Brückl), Resi Glasedonner und viele andere Frauen aus der Pfarrei wuchsen über die verschiedenen gemeinsamen Aufgaben zusammen. Jede brachte ihre Stärken mit ein und so entstand eine schöne Gemeinschaft, die bis heute anhält.

Dieser Generation haben wir Nachfolgenden es zu verdanken, dass das Pfarreileben in Attel so vielfältig ist, wie es heute ist.

Durch meinen Einsatz in der Seniorenarbeit möchte ich der Generation vor uns DANKE sagen, und ihnen so meine große Wertschätzung ausdrücken.

Monika Leinsle



Leben im Pfarrverband

Hier ein paar Eindrücke von unseren Seniorentreffen:)





Berichte aus der Pfarrei Edling

Pilger der Hoffnung

Unter diesem Motto pilgerte eine kleine Gruppe von Wallfahrern von der Kirche in Edling nach Attel. Unser Anliegen als „Pilger der Hoffnung“ war der Frieden in der Welt.



In Kornberg trafen wir auf die Wallfahrer aus Wasserburg.

Vor der Marienkapelle sangen wir zusammen das Lied der Rosenkranzkönigin und pilgerten als größere Gruppe weiter nach Attel.

Dort begrüßte der neue Dekan Msgr. Thomas Schlichting die

Fußwallfahrer zum gemeinsamen Einzug in die Kirche. Er fühle sich Edling sehr verbunden und habe beste Erinnerungen an seine damalige Zeit hier als Kleinkind, bevor er dann zur Schule in Rosenheim kam.



Nun nach Abschluss der Dekanatsreform ist auch klar: Die Wallfahrt des alten Dekanats Wasserburg wird weiterhin bestehen bleiben. Ganz im Gegenteil, dem neuen Dekan Thomas Schlichting liegt viel daran diese Tradition neu zu beleben.

Nach dem feierlichen Gottesdienst wurden wir von der Attler Landjugend im

Pfarrheim bestens bewirtet. Wir freuen uns auf die nächste Dekanatswallfahrt und hoffen, dass sich wieder mehr Pilger unserer Gruppe aus Edling anschließen.

Mein Jakobsweg nach Santiago de Compostela



Angeregt durch das wunderschöne Symbolgeschenk zu meinem Abschied in den Ruhestand war es nun für mich an der Zeit „meinen Weg“ nach Santiago umzusetzen. Zwei Freundinnen und ich entschieden uns, den „Camino Francés – die letzten 100 km von Sarria nach Santiago de Compostela in kurzen Etappen und individuell“ zu gehen. Es waren sehr bereichernde, unvergessliche Tage, diese kann man eigentlich nicht beschreiben.



Freude – Leid – Geduld – Rücksichtnahme – Stille – Zutrauen – Vertrauen – Begegnungen – Gespräche – Schweigen – Tod – Trauer – Dankbarkeit – Hoffnung – einlassen auf Neues – loslassen vom Alten – Ankommen...

Dies ist der Jakobsweg, dies war mein/unser Weg.

BUEN CAMINO



„Muchas gracias“ - herzlichen Dank allen die dazu beigetragen haben diesen Weg, meinen persönlichen Jakobsweg, in Angriff zu nehmen.

Christa Bernstetter



Die Pfarrei Rieden/Soyen berichtet

Soyen beteiligte sich an der Dekanatswallfahrt in Attel

Mitte Oktober stand sie wieder an: die mittlerweile schon traditionelle Fußwallfahrt zur Dekanatswallfahrt nach Attel, welche dieses Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ stand. Dieser Leitsatz wurde von Papst Franziskus für das Heilige Jahr 2025 ausgerufen.



Am Sonntag, den 12. Oktober sammelten sich einige Wallfahrer bereits um 7:30 Uhr in Kirchreit, um gemeinsam zur Dekanatswallfahrt nach Attel aufzubrechen. Nach einer kurzen Andacht mit Diakon Georg Wimmer konnten wir, ausgestattet mit dem Wallfahrer-Segen, unsere Wanderung beginnen. Zunächst starteten wir bei perfektem Herbstwetter noch

ratschend über Rottmoos und Gabersee. Ab dann haben wir gemeinsam den Rosenkranz gebetet, während wir über Gern und Reisach unserem Ziel näherkamen.

In Kornberg haben wir an der liebevoll gestalteten Kapelle einen kurzen Zwischenstopp eingelegt und dort zu Ehren von Maria ein Gebet und ein Lied ausgesprochen. Anschließend ging es nochmal Rosenkranz betend nach Attel, wo wir auf der Zielgeraden auf einige Gläubige aus Soyen trafen, welche die Wallfahrt gemeinsam mit dem Radl angetreten haben.



Leben im Pfarrverband

Zusammen haben wir an dem großen Gottesdienst in der Kirche in Attel teilgenommen, welcher von Dekan Thomas Schlichting aus Rosenheim geleitet wurde.

Hier war ein besonderer Höhepunkt, als wir zusammen mit den anwesenden Ministranten- und Wallfahrergruppen am Beginn des Gottesdienstes in die Kirche einziehen durften.

Der gefeierte Gottesdienst stand ebenfalls unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“, passend dazu trugen die Wallfahrer- und Ministrantengruppen ihre Beweggründe für die Wallfahrt vor.

Nach dem Gottesdienst konnten wir noch ein Mittagessen im Pfarrsaal Attel einnehmen, welches auch von einigen Teilnehmern aus Soyen angenommen wurde.

Für die Ministranten fand nachmittags der große Ministrantentag statt.

Wie bereits in den Vorjahren war die gemeinsame Wallfahrt, sowohl der gemeinsame Austausch über weltliche Themen, wie auch das Rosenkranz beten, eine sehr verbindende Aktion, welche bestimmt im nächsten Herbst wieder angeboten wird.

Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Kathi Haindl





Neues von der Soyener Frauen Gemeinschaft (SFG)

Fesch auf's Fest

Unter diesem Motto standen mehrere Nachmittage und Abende im Saal des Pfarrzentrum in Soyen.

An zwei Abenden im Februar kam eine Gruppe Frauen zusammen, um unter Anleitung von Schneiderin Elisabeth Fischer einen festlichen Rock zu nähen. Mit viel Einsatz und Fingerspitzengefühl sowie auch einigen Stunden Heimarbeit entstanden so wunderschöne Röcke für festliche Tage.

Um die perfekte Frisur, vor allem bei langem Haar, zum Fest und zur Tracht ging es an einem Abend im Mai.

Initiiert von Susanne Ganslmeier ging es hierbei um das Flechten von Haar zu festlichen Outfits.

Mit vielen Tipps, den richtigen Handgriffen und dem richtigen Flechten lernten die vorwiegend jungen Frauen wie man sich mit Hilfe oder allein, eine perfekte Frisur selbst zaubern kann.

Wie bereits berichtet, wurde im Januar ein Kurs angeboten um Perlenschmuck für Flecht- und Steckfrisuren in Handarbeit selbst zu gestalten.

Somit kann einem Fest- und Feiertag nichts mehr im Wege stehen.

Perfekt frisiert und elegant gekleidet - viel Spaß beim Feiern und schöne Momente bei euren ganzen Festen.



Leben im Pfarrverband



Indische Gerichte selber kochen und genießen

Dazu organisierte Michaela Zettl eine Vorführung in der roten Küche des Pfarrzentrums.



Anfangs standen die Grundlagen der indischen Küche im Fokus, beginnend von den Grundnahrungsmitteln bis hin zu den Gewürzen und Zubereitungsarten.

Schon hier stellten die Zuhörerinnen fest, dass die Gerichte Indiens farbenfroher, geschmacksintensiver und schärfer als die europäischen Mahlzeiten sind.

Dass man auch mit einheimischen Lebensmitteln und den landestypischen Zutaten hervorragend in die indische Esskultur eintauchen kann, bewies Michaela Zettl bei der Zubereitung Ihres Menüs.

In der Zeit der Verkostung der geschmackvollen Gerichte tauschten sich die TeilnehmerInnen noch über das Leben und Esskultur in Vorderasien aus.



Festlicher Tag in Kirchreit

Voller Stolz: so viele bunte heilende Sträuße

Den Sommer mit seinen Farben, den Duft und auch die Heilkraft in kleinen Sträußen einfangen und halten: dazu kamen am Abend des 14. August einige Frauen und auch Kinder zum Pfarrzentrum.

Aus vielen Blumen und Kräutern entstanden so wieder zahlreiche Kräuterbuschen.

Diese gaben beim Gottesdienst zum Patrozinium Maria Himmelfahrt in Kirchreit in duftenden und bunten Körben den Schmuck zum Festgottesdienst.



Mit vielen Gläubigen feierte Zelebrant Monsignore Pfr. Ludwig Scheiel, unterstützt von Diakon Michael Bichler und einigen Ministranten die heilige Messe.

In seiner Ansprache verglich Pfr. Ludwig Scheiel die Lebensumstände Marias mit den heutigen.

Vom Vertrauen in den Willen Gottes, den Mut ihn anzunehmen und ihn gegen alle Widerstände zu leben und zu gehen.



Leben im Pfarrverband

Mit einem fröhlichen festlichen Gesang und stimmigen Liedern füllte der Pfarrverbandschor und Organist Charly Miller den Kirchenraum zu einem festlichen Ganzen.

Am Ende des Gottesdienstes segnete der Seelsorger die Kräuterbuschen und lud die Gläubigen zum Fröh-schoppen und Mittagessen ins Zelt nebenan.

Dies gehört auch seiner Meinung nach zum Glauben und zur Gemeinschaft dazu.



Zum feierlichen Auszug trugen Mitglieder der SFG die Kräuterkörbe aus der Kirche um sie am Ausgang gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher zu verteilen.

Eine stolze Summe wird wieder einem sozialen Dienst zugeleitet.

Trotz schweißtreibender Temperaturen nahmen viele das Angebot des Mittagessens an.

Bei toller Bewirtung ließen sich viele die kühlenden Getränke und das gute Essen schmecken. Auch das Angebot an Kuchen, Torten und Eiskaffee fand guten Anklang.

Für den Nachwuchs stand im Schatten der Kirche eine Hüpfburg zum Austoben.

Ein schöner Feiertag mitten im Hochsommer der auch Dank der vielen Helfer wieder zum Festtag wurde.

Ob floristisch, gesanglich, spendend, bewirtend oder mitfeiernd: allen ein herzliches Vergelts Gott.



Ausflug der SFG

Mit zwei Kleinbussen und vier Privatautos ging es am 23. September bei nebelfeuchten Herbstwetter Richtung Siegsdorf.

Erstes Ziel war der Garten der Keramik-Künstlerin Michaela Theis bei Teisendorf.



Die Keramikerin setzt ihre Kunstobjekte in ihrem natürlichen Garten gekonnt in Szene. Von Kleintieren und einer Vielzahl an Vögel, Elfen, tanzenden Ballerinas, aber auch Gebrauchsgegenstände, schwere Blumentöpfe und Bodenpflaster in Muschelform usw. sahen die Besucherinnen geschmackvoll und gut eingebunden in den Gartenbeeten.

Wer wollte, konnte in der Werkstatt von Frau Theis Kunstwerke erwerben oder bestellen.

Beim Mittagessen im Café „Heutau“ in Siegsdorf wärmten wir uns bei bayerischen, sehr guten Gerichten wieder auf und bereiteten uns auf das nächste Ziel vor.

Die WasserWelten der Adelholzener Alpenquellen.

Nach der Begrüßung durch eine Mitarbeiterin ging es am Museum mit den Arbeitsgeräten und den Flaschen aus den Anfängen der Alpenquellen in den Besucherraum.

Hier erzählte uns die Begleitung mit Hilfe von PowerPoint von der Geschichte und den heutigen Stand des Unternehmens.

Anschaulich dargestellt dabei war auch die Herkunft des Quellwassers durch ihre besondere Geologie, die sich vor 25000 Jahren während der Eiszeit formte.



Leben im Pfarrverband

Überrascht und erstaunt waren wir über das Pensum an abgefüllten Flaschen, die Technik und die Vielzahl an verschiedenen Formen und Größen der Flaschen sowie der Anzahl an Geschmacksrichtungen - 69 Rezepturen liegen vor.

Auch das Leitbild zeugt von sozialem Standard in der Unternehmensführung. So gehen alle Gewinne, die nicht für Investitionen in die Alpenquellen fließen, in die sozialen Projekte der Eigentümer - Orden der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul. Diese betreiben unter anderem Altenheime und Krankenhäuser.



Ein Rundgang erlaubte uns dann einen Blick in die hochtechnisierten Reinigungsanlagen und auf die Abfüllbänder.

Den krönenden Abschluss gab es dann an der Bar, wo ein Teil der verschiedenen Rezepturen probiert werden konnte.

Gut informiert und mit viel neuem Wissen ging es nach Soyen zurück.



Firmung 2026



Alle katholischen Schüler der 7. und 8. Klassen, die im Pfarrverband Edling, also in den Pfarreien Attel, Edling, Reitmehring und Rieden/Soyen wohnen, sind herzlich zur Firmung 2026 eingeladen. Auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt sind, dürfen sich angesprochen fühlen. Die Firmungen im kommenden Jahr finden am Freitag, **den 03. Juli 2026**, für Attel und Edling in der Pfarrkirche Attel, sowie für die Pfarreien Reitmehring und Rieden in der Pfarrkirche Reitmehring statt. Dazu wird ein Informationsabend für die Firmlinge (siehe Terminplan) und einen Elternabend (siehe Terminplan) angeboten. Der **offizielle Start** unserer Firmvorbereitung beginnt **am 28.02.2026 um 18:00 Uhr** in der Attler Kirche **mit dem Anfangsgottesdienst** für alle Firmlinge, Eltern und Paten aus unserem Pfarrverband. Alle nötigen Unterlagen werden an den Infoabenden ausgehändigt und können zudem in unseren Pfarrbüros abgeholt werden.

Die Firmung soll der persönliche Entschluss, als gläubiger Christ seinen Glauben zu leben und zu bezeugen sein. Dazu ist auch eine entsprechende Vorbereitung nötig, die eine aktive Beteiligung aller Firmlinge erwartet.

Vorankündigung

In dem halben Jahr dieser Vorbereitung engagieren sich die Jugendlichen bei sozialen, kirchlichen und Umweltprojekten, die unsere Verantwortung und gelebte Nächstenliebe als Mensch und Christ in besonderer Weise zum Ausdruck bringen. Ebenso sollen sie, zu einer konkreten Reflexion ihres persönlichen Glaubens, sowie zur Bereitschaft sich mit unseren christlichen Werten auseinandersetzen zu wollen, befähigt werden.

Dazu brauchen die Jugendlichen selbstverständlich auch die Unterstützung von uns engagierten erwachsenen Christen. Weil Lernen vorwiegend über eigenes Tun und durch persönliche Erfahrungen, sowie durch gute Vorbilder ermöglicht wird, sollte jeder Christ dazu bereit sein unterstützend und begleitend den Jugendlichen zur Seite zu stehen.

Ihr Diakon Michael Bichler



Terminplan zur Firmung im Pfarrverband Edling 2026

Veranstaltung		P f a r r e i e n		Stand Oktober 2025
Elternabend	Attel	Dienstag, 27.01.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling	Edling Dienstag, 27.01.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling	Reitmehring Mittwoch, 28.01.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen
		Dienstag, 03.02.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling	Edling Dienstag, 03.02.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Edling	Reitmehring Mittwoch, 04.02.2026 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Soyen
Versammlung der Firmlinge				
Anfangs-Jugendgottesdienst der Firmlinge				
Projektbegleitetreffen				
Soziale Projekte				
Jugend-Kreuzwegandacht mit den Firmlingen				
Beteiligung der Firmlinge an den Gottesdiensten besonders in der Karwoche und Ostern				
Biblischer Eltern- und Patenabend				
Biblische Firmstunde anschl. Beicht- bzw. Glaubensgespräch				
Jugendgottesdienst mit den Firmlingen				
Probe zur Firmung				
Firmung				

Sammlungen und Kollekten

Oberhirtliche Sammlungen	Attel	Edling	Reitm.	Rieden	Gesamt
Missio – Afrikatag	105,83	68,70	96,80	82,60	353,93
Maximilian-Kolbe-Werk	42,35	36,90	35,10	68,70	183,05
Caritas Herbst- und Frühjahrssammlung	2175,09	4969,02	2924,00	3971,20	14039,31
Misereor	329,85	114,86	98,71	94,40	637,82
Heiliges Land	94,10	112,16	79,90	93,60	379,76
RENOVABIS Mittel- u. Osteuropa	54,49	256,53	82,21	67,80	461,03
Heiliger Vater – Peterspfennig	32,06	56,82	28,70	128,71	246,29
Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	212,03	17,80	41,95	37,00	308,78
Weltmissions-Sonntag	111,84	225,67	72,22	50,10	459,83
RENOVABIS Priesterausbildung Osteuropa	51,00	43,40	13,20	13,90	121,50
St. Korbiniansverein	59,73	55,80	13,00	15,80	144,33
DIASPORA-Sonntag	114,00	115,00	258,81	315,00	802,81
Adveniat	280,64	371,82	224,64	380,31	1257,41
Kath. Jugendfürsorge	104,26	103,13	37,25	80,70	325,34
Sammlungen f. d. Pfarreien					
Kerzenbedarf in der Pfarrei	250,02	158,92	231,25	207,20	847,39
Beheizung Kirchen/Pfarrheime	214,59	116,63	176,50	137,38	645,10
Medien der Pfarrei	56,50	42,00	41,77	304,61	444,88
Kirchenmusik	96,77	56,59	52,80	51,79	257,95

**Ein herzliches Vergelt's Gott
allen Spendern und Spenderinnen**



Bild: factum.adp. Pfarrbriefservice.de

... im Advent

Gelegenheit zu Gespräch oder Beichte mit Pfr. Wuchterl, Kirche Edling

Sa, 29.11.25

Sa, 06.12.25

Sa, 13.12.25

Sa, 20.12.25

jeweils 16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Mo, 01.12.25	19:30 Uhr	Edling	Adventsandacht (Kirche)
Di, 09.12.25	ab 17:30 19:00 Uhr	Reitmehring	Zeit zur Stille bei Kerzenlicht Engelamt
Mi, 10.12.25	09:30 Uhr	Pfarrzentrum	Engelamt, anschließend Einkehrtag der Senioren
Fr, 12.12.25	19:00 Uhr	Edling	Staaede Stund (Kirche)
Di, 16.12.25	19:00 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Messe - Ewige Anbetung Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht - Eucharistischer Segen - Einsetzung
Mi, 17.12.25	18:30 Uhr	Attel	Adventssingen (Kirche)
Do, 18.12.25	19:00 Uhr	Attel	Engelamt mit Friedenslicht
		Edling	Engelamt mit Friedenslicht
So, 21.12.25	08:30 Uhr	Reitmehring	hl. Messe mit Friedenslicht
	10:00 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Messe mit Friedenslicht



Bußgottesdienste mit Beichtgelegenheit im Advent:

Attel:	Donnerstag,	11.12.25	19:00 Uhr
Edling:	Donnerstag,	11.12.25	19:00 Uhr
Reitmehring:	Dienstag,	16.12.25	19:00 Uhr
Rieden:	Freitag,	19.12.25	19:00 Uhr

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen im Pfarrverband:

Mi, 24.12.25

Heilig Abend



13:30 Uhr	Attel	Krippenspiel Stift. Attel
15:00 Uhr	Pfarrzentrum	Andacht der Kinder
15:00 Uhr	Attel	Andacht der Kinder
16:00 Uhr	Edling	Andacht der Kinder
16:30 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Messe zu Heilig Abend
17:00 Uhr	Reitmehring	hl. Messe zu Heilig Abend
22:00 Uhr	Attel	Christmette
22:00 Uhr	Edling	Christmette
22:00 Uhr	Rieden	Christmette

Do, 25.12.25

Hochfest der Geburt des Herrn

08:30 Uhr	Reitmehring	hl. Messe
10:00 Uhr	Attel	hl. Messe
10:00 Uhr	Edling	hl. Messe
10:00 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Messe

Fr, 26.12.25

Fest des hl. Stephanus

08:30 Uhr	Attel	hl. Messe
08:30 Uhr	Reitmehring	hl. Messe
10:00 Uhr	Edling	hl. Messe
10:00 Uhr	Rieden	hl. Messe
19:00 Uhr	Edling	Vesper

... über den Jahreswechsel

Mi, 31.12.25 Silvester

16:00 Uhr	Attel	Jahresschlussandacht
16:00 Uhr	Pfarrzentrum	Jahresschlussgottesdienst
17:00 Uhr	Reitmehring	Jahresschlussgottesdienst

Do, 01.01.26 Neujahr

10:00 Uhr	Attel	Neujahrsgottesdienst
10:00 Uhr	Rieden	Neujahrsgottesdienst
19:00 Uhr	Edling	Neujahrsgottesdienst
19:00 Uhr	Reitmehring	Neujahrsgottesdienst

Sa, 03.01.26 09:00 Uhr Pfarrzentrum Sternsingeraktion

ab 09:00 Uhr Attel Sternsingeraktion

So, 04.01.26 ab 11:15 Uhr Pfarrzentrum Sternsingeraktion

ab 11:00 Uhr Edling Sternsingeraktion

Mo, 05.01.26 17:00 Uhr Edling Neujahrskonzert mit Concenti musicali

Di, 06.01.26 Erscheinung des Herrn – Hl. Drei König

08:30 Uhr Attel hl. Messe mit
Dreikönigswasserweihe
Empfang der Sternsinger

08:30 Uhr Reitmehring hl. Messe mit
Dreikönigswasserweihe
Sternsingeraktion

10:00 Uhr Edling hl. Messe mit
Dreikönigswasserweihe
Empfang der Sternsinger

10:00 Uhr Rieden hl. Messe mit
Dreikönigswasserweihe
Empfang der Sternsinger



Di, 13.01.26	19:00 Uhr	Reitmehring	hl. Messe - Neujahrsempfang
Do, 15.01.26	19:00 Uhr	Edling	hl. Messe - Neujahrsempfang
Mi, 21.01.26	19:00 Uhr	Pfarrzentrum	hl. Messe - Neujahrsempfang
Do, 22.01.26	19:00 Uhr	Attel	hl. Messe - Neujahrsempfang

... ab Februar 2026

So, 01.02.26	08:30 Uhr	Attel	Lichtmessfeier - Blasiussegen
	08:30 Uhr	Reitmehring	Lichtmessfeier - Blasiussegen
	10:00 Uhr	Edling	Lichtmessfeier - Blasiussegen
	10:00 Uhr	Rieden	Lichtmessfeier - Blasiussegen
Mi, 04.02.26	19:00 Uhr	Attel	hl. Messe - Ewige Anbetung Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht - Eucharistischer Segen - Einsetzung
Sa, 14.02.26	19:00 Uhr	Reitmehring	ökum. Segnungsgottesdienst für Paare zum Valentinstag
Mi, 18.02.26	19:00 Uhr	Attel	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
	16:00 Uhr	Edling	Wortgottesfeier d. Kinder mit Ascheauflegung
	19:00 Uhr	Edling	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
	19:00 Uhr	Reitmehring	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung
	16:00 Uhr	Pfarrzentrum	Wortgottesfeier d. Kinder mit Ascheauflegung
	19:00 Uhr	Rieden	Wortgottesfeier mit Ascheauflegung

... ab März 2026

Fr, 06.03.26			Weltgebetstag der Frauen
Sa, 07.03.26	08:30 Uhr	Edling	Sauber um die Kirche
Mo, 16.03.26	19:30 Uhr	Edling	Fastenmeditation
Fr, 27.03.26	19:00 Uhr	Edling	hl. Messe - Ewige Anbetung Aussetzung des Allerheiligsten - Andacht - Eucharistischer Segen - Einsetzung

Erstkommunion:

So, 03.05.2026	10:00 Uhr	Rieden
Sa, 09.05.2026	10:00 Uhr	Reitmehring
So, 10.05.2026	10:00 Uhr	Attel
So, 17.05.2025	10:00 Uhr	Edling



Sarah Frank, Pfarrbriefservice



Hinweis der Redaktion:

Gerne veröffentlichen wir im Pfarrbrief auch „Ihre Meinung“.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Anregungen mit einem Leserbrief an die Redaktion des Pfarrbriefes weiterzugeben.

Adresse: redaktion-pfarrbrief@web.de

Bankverbindungen der Pfarrkirchenstiftungen:

Pfarrkirchenstiftung St. Cyriacus Edling

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE59 7116 0000 0003 2585 80

BIC: GENODEF1VRR

Kreis- und Stadtsparkasse

Wasserburg am Inn:

IBAN: DE34 7115 2680 0000 1802 24

BIC: BYLADEM1WSB

Pfarrkuratiestiftung

St. Antonius Reitmehring

VR-Bank Rosenheim:

IBAN: DE 63 7116 0000 0009 2973 40

BIC: GENODEF1VRR

Pfarrkirchenstiftung

St. Peter Rieden

Bankhaus RSA:

IBAN: DE 88 7016 9524 0000 4108 70

BIC: GENODEF1RME

Pfarrkirchenstiftung St. Michael Attel

Liga-Bank:

IBAN: DE 46 7509 0300 0002 2023 60

BIC: GENODEF1M05

Bildnachweis:

Seite 22: Sternsinger – Ausmalbild - <https://diligenthistle.blogspot.com>

Seite 43: Jakobsmuschel – Pfarrbriefservice, Friedbert Simon

Seite 54: Firmung Taube – ak-bad.de

Alle weiteren Bilder aus dem Pfarrverband Edling

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenmusiker:

Attel	Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700 Rita Wagner, Tel. 08071/8960
Edling/Reitmehring/Rieden	Charly Miller, Tel. 08076/8780

Chöre/Musikgruppen:

Attel	Pfarrverbands-Chor Birgit Spagl, Tel. 08071/920088 Charly Miller, Tel. 08076/8780 Kirchenchor Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700 Rita Wagner, Tel. 08071/8960 Innklang Kontakt über Pfarrbüro Attel Attelbachmusik Instrumentalmusik: Harfe, Hackbrett, Gitarre Renate Panzer, Tel. 08039/5541 Saitenensemble Bayrisch Creme und Kirchenband Herz zu Herz , Rhythmusgruppe Elvira Seeleitner, Tel. 08039/3539 oder Pfarrei Attel
Edling	Cyriaken Gabi Loidl, Tel. 08085/1642 Kinderchor Sabine Strobel, 0176/ 21522163
Rieden	Bel Canto Monika Bacher, Tel. 08071/5975210 <i>Belcantomusik.com</i> Circle of Friends Gabi Freundl, Tel. 08071/51180 und Monika Niedermeier, Tel. 08071/40770 <i>circleoffriends.soyen@gmail.com</i> Kinder- und Jugendchor Soyen Pauline Froschmayer, Tel. 08071/1032424

Wichtige Kontaktadressen

Kirchenpfleger:

Attel	Anton Probst Limburg 7, Wasserburg	Tel. 08071 - 4791
Edling	Peter Adler Sperberweg 3, Edling	Tel. 08071 - 92350
Reitmehring	Wolfgang Schmid Kroiter-Str. 4a, Reitmehring	Tel. 08071 - 6396
Rieden	Helmut Maier Hub 1, Soyen	Tel. 08073 - 446

PGR-Vorsitzende:

Attel	Johann Wenisch Altermannweg 2, Ramerberg	Tel. 08039 - 2003
Edling	Anton Merkl Bgm.- Stephan-Weg 1a, Edling	Tel. 08071 - 922455
Reitmehring	Manfred Frenken Seestr. 1, Reitmehring	Tel. 08071 - 5263227
Rieden	Alois Berger Seeburg 1, Soyen	Tel. 0163 - 5600579

Mesner:

Attel	Renate Panzer Hermann Bortenschlager	Tel. 08039 - 5541 Tel. 08039 - 1629
Edling	Angela Kreupl Dalia Lozada	Tel. 0172-8143593 Tel. 01577-5234517
Kirchreit	Peter Maier	Tel. 08071 - 4350
Reitmehring	Margit Scheiel Peter Marcher	Tel. 08071 - 2550 Tel. 0172 - 8239030
Rieden u. Soyen	Alois Berger	Tel. 0163 - 5600579
St. Koloman	Familie Machl	Tel. 08073 - 630
Zell	Familie Kirmaier	Tel. 08071 - 7843

Kindergärten:

Soyen	Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer	Tel. 08071 - 1771
<u>Pfarrbücherei Edling:</u>	Brigitte Miller	Tel. 08076 - 8780

Redaktionsschluss für die nächste Auflage Ostern ist am 06.02.2026
Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief bitte an folgende Adresse:
redaktion-pfarrbrief@web.de